Objekt:	Bodenrupfung eines Buchfinken
Museum:	Museum Heineanum Domplatz 36 38820 Halberstadt 03941/55 14 60 heineanum@halberstadt.de
Sammlung:	Vögel (A11): Rupfungen
Inventarnummer:	I 863 A11

Beschreibung

Diese Federn wurden am 19.01.2002 am Fischberg in Westerhausen aufgesammelt. Der Buchfink (Fringilla coelebs L.) war offensichtlich von einem Greifvogel (Sperber) getötet worden, der die Federn vor dem Verzehr entfernte. Das Rupfungsblatt wurde von C. Schulz hergestellt.
Trivialnamen (nach: "Encyclopedia of Life"):

- in Deutsch: "Buchfink"
- in Englisch: "Chaffinnch"

Grunddaten

Material/Technik:
Maße:

Ereignisse

Gefunden	wann	19.01.2002
	wer	U. Wolff (Ornithologe)
	wo	Westerhausen (Thale)